

EUROPEAN QUALIFIERS - SAISON 2019/20

PRESSEMAPPEN



Schweiz

Stade de Genève - Genf

Dienstag, 15. Oktober 2019

20.45MEZ (20.45 Ortszeit)

Gruppe D - Spieltag 8



Republik Irland

Letzte Aktualisierung 15/10/2019 11:33MEZ

OFFIZIELLE SPONSOREN DER EUROPÄISCHEN QUALIFIKATIONSSPIELE



Frühere Begegnungen	2
Kader	4
Trainer	6
Spielverantwortliche	7
Aufstellungen im Wettbewerb	8
Legende	10

Frühere Begegnungen

Direkte Duelle

UEFA-Europameisterschaft 2020

Datum	Erreichte Runde	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
05/09/2019	QR (GP)	Republik Irland - Schweiz	1-1	Dublin	McGoldrick 85; Schär 74

FIFA-Weltpokal

Datum	Erreichte Runde	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
12/10/2005	QR (GP)	Republik Irland - Schweiz	0-0	Dublin	
08/09/2004	QR (GP)	Schweiz - Republik Irland	1-1	Basel	Hakan Yakin 17; Morrison 8

UEFA EURO 2004

Datum	Erreichte Runde	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
11/10/2003	VR (GP)	Schweiz - Republik Irland	2-0	Basel	Hakan Yakin 6, A. Frei 60
16/10/2002	VR (GP)	Republik Irland - Schweiz	1-2	Dublin	Magnin 78 (ET); Hakan Yakin 45, Celestini 87

FIFA-Weltpokal

Datum	Erreichte Runde	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
11/09/1985	QR (GP)	Schweiz - Republik Irland	0-0	Bern	
02/06/1985	QR (GP)	Republik Irland - Schweiz	3-0	Dublin	Stapleton 7, Grealish 33, Sheedy 57

UEFA-Europameisterschaft 1976

Datum	Erreichte Runde	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
21/05/1975	VR (GP)	Schweiz - Republik Irland	1-0	Bern	Elsener 75
10/05/1975	VR (GP)	Republik Irland - Schweiz	2-1	Dublin	Martin 2, Treacy 28; Müller 74

	Qualifikation								Endrunde				Gesamt					
	Heim				Auswärtsmannschaft													
	Sp.	S	U	N	Sp.	S	U	N	Sp.	S	U	N	Sp.	S	U	N	ET	KT
EURO																		
Schweiz	2	2	0	0	3	1	1	1	-	-	-	-	5	3	1	1	7	4
Republik Irland	3	1	1	1	2	0	0	2	-	-	-	-	5	1	1	3	4	7
FIFA*																		
Schweiz	2	0	2	0	2	0	1	1	-	-	-	-	4	0	3	1	1	4
Republik Irland	2	1	1	0	2	0	2	0	-	-	-	-	4	1	3	0	4	1
Freundschaftsspiele																		

	Qualifikation								Endrunde				Gesamt					
	Heim				Auswärtsmannschaft				Sp.	S	U	N	Sp.	S	U	N	ET	KT
	Sp.	S	U	N	Sp.	S	U	N										
Schweiz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	3	0	8	4	13
Republik Irland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	8	0	3	13	4
Gesamt																		
Schweiz	4	2	2	0	5	1	2	2	-	-	-	-	20	6	4	10	12	21
Republik Irland	5	2	2	1	4	0	2	2	-	-	-	-	20	10	4	6	21	12

* FIFA-Weltpokal/FIFA Konföderationen-Pokal

Kader

Schweiz

Nr.	Spieler	Geb.	Alter	Verein	D	Aktuelle Saison					
						Qual.		Endr.			
						Sp.	T	Sp.	T		
Torhüter											
-	Yann Sommer	17/12/1988	30	Mönchengladbach	-	5	0	0	0		
-	Yvon Mvogo	06/06/1994	25	Leipzig	-	0	0	0	0		
-	Jonas Omlin	10/01/1994	25	Basel	-	0	0	0	0		
Verteidiger											
-	Stephan Lichtsteiner	16/01/1984	35	Augsburg	-	2	0	0	0		
-	Michael Lang	08/02/1991	28	Bremen	-	0	0	0	0		
-	Ricardo Rodríguez	25/08/1992	27	Milan	-	5	1	0	0		
-	Loris Benito	07/01/1992	27	Bordeaux	-	2	0	0	0		
-	Kevin Mbabu	19/04/1995	24	Wolfsburg	-	3	0	0	0		
-	Fabian Schär	20/12/1991	27	Newcastle	-	4	1	0	0		
-	Nico Elvedi	30/09/1996	23	Mönchengladbach	-	4	0	0	0		
-	Eray Cömert	04/02/1998	21	Basel	-	0	0	0	0		
-	Manuel Akanji	19/07/1995	24	Dortmund	-	4	0	0	0		
Mittelfeldspieler											
-	Granit Xhaka	27/09/1992	27	Arsenal	-	5	1	0	0		
-	Remo Freuler	15/04/1992	27	Atalanta	-	4	1	0	0		
-	Renato Steffen	03/11/1991	27	Wolfsburg	-	2	0	0	0		
-	Djibril Sow	06/02/1997	22	Frankfurt	-	2	0	0	0		
-	Denis Zakaria	20/11/1996	22	Mönchengladbach	*	5	2	0	0		
-	Edimilson Fernandes	15/04/1996	23	Mainz	-	2	0	0	0		
Stürmer											
-	Mario Gavranović	24/11/1989	29	Dinamo Zagreb	-	2	1	0	0		
-	Admir Mehmedi	16/03/1991	28	Wolfsburg	-	4	1	0	0		
-	Haris Seferović	22/02/1992	27	Benfica	-	2	0	0	0		
-	Josip Drmic	08/08/1992	27	Norwich	-	1	0	0	0		
-	Breel Embolo	14/02/1997	22	Mönchengladbach	-	5	1	0	0		
Trainer											
-	Vladimir Petković	15/08/1963	56		-	5	0	0	0		

Republik Irland

Nr.	Spieler	Geb.	Alter	Verein	D	Aktuelle Saison					
						Qual.		Endr.			
						Sp.	T	Sp.	T		
Torhüter											
-	Darren Randolph	12/05/1987	32	Middlesbrough	-	6	0	0	0		
-	Kieran O'Hara	22/04/1996	23	Burton	-	0	0	0	0		
-	Mark Travers	18/05/1999	20	Bournemouth	-	0	0	0	0		
Verteidiger											
-	Shane Duffy	01/01/1992	27	Brighton	-	6	1	0	0		
-	Seamus Coleman	11/10/1988	31	Everton	-	6	0	0	0		
-	John Egan	20/10/1992	26	Sheff. United	-	1	0	0	0		
-	Enda Stevens	09/07/1990	29	Sheff. United	-	5	0	0	0		
-	Kevin Long	18/08/1990	29	Burnley	-	0	0	0	0		
-	Derrick Williams	17/01/1993	26	Blackburn	-	1	0	0	0		
-	Matt Doherty	16/01/1992	27	Wolves	-	3	0	0	0		
Mittelfeldspieler											
-	Glenn Whelan	13/01/1984	35	Hearts	-	4	0	0	0		
-	Alan Judge	11/11/1988	30	Ipswich	-	2	0	0	0		
-	Conor Hourihane	02/02/1991	28	Aston Villa	-	6	1	0	0		
-	James McClellan	22/04/1989	30	Stoke	-	6	0	0	0		
-	Jeff Hendrick	31/01/1992	27	Burnley	-	6	1	0	0		
-	Callum Robinson	02/02/1995	24	Sheff. United	-	4	0	0	0		
-	Alan Browne	15/04/1995	24	Preston	-	2	0	0	0		
-	Josh Cullen	07/04/1996	23	Charlton	-	0	0	0	0		
-	Callum O'Dowda	23/04/1995	24	Bristol City	-	0	0	0	0		
Stürmer											
-	James Collins	01/12/1990	28	Luton	-	1	0	0	0		
-	Seán Maguire	01/05/1994	25	Preston	-	2	0	0	0		
-	Aaron Connolly	28/01/2000	19	Brighton	-	1	0	0	0		
-	Scott Hogan	13/04/1992	27	Stoke	-	3	0	0	0		
Trainer											
-	Mick McCarthy	07/02/1959	60		-	4	0	0	0		

Trainer

Vladimir Petković

Geboren: 15. August 1963

Nationalität: Schweizer

Karriere als Spieler: Sarajevo (zweimal), Rudar Ljubija, Koper, Chur 97 (zweimal), Sion, Martigny-Sports, Bellinzona (zweimal), Locarno

Karriere als Trainer: Bellinzona (zweimal), Malcantone Agno, Lugano, Young Boys, Lazio, Schweiz

- Petković begann seine Karriere im Mittelfeld von Sarajevo. 1983 verlor er mit dem Klub das jugoslawische Pokalfinale, dafür gewann er 1984/85 die Meisterschaft, was der einzige große Titel in seiner aktiven Karriere bleiben sollte. 1987 zog er in die Schweiz, wo er zunächst beim Zweitligisten Chur anheuerte. 1988/89 wechselte er zum Erstligisten Sion, wo er sich aber keinen Stammplatz erkämpfen konnte. Anschließend war er wieder in der zweiten Liga aktiv, bei Martigny, Bellinzona und Locarno.
- 1999 beendete Petković im Alter von 36 Jahren seine Karriere, nach einer Saison als Spielertrainer bei Bellinzona. 2002/03 führte er Malcantone Agno zum Aufstieg in die zweite Liga, ehe er Trainer von AC Lugano wurde, dem Nachfolgeverein des FC Lugano.
- Im Oktober 2005 kehrte Petković zu Bellinzona zurück und führte den Klub 2007/08 ins Finale des Schweizer Pokals, wo man Basel mit 1:4 unterlag. Zwei Wochen später schlug seine Mannschaft St. Gallen in der Relegation und stieg in die Super League auf.
- Im August 2008 wurde er Trainer der Young Boys, mit denen er in seinen ersten beiden Jahren jeweils Vizemeister wurde. 2008/09 erreichte er mit YB zudem das Pokalfinale, das gegen Sion verloren wurde. Nach kurzen Abschnitten beim türkischen Klub Samsunspor und Sion wurde er im Juni 2012 Trainer von Lazio. In seiner ersten Saison in Italien gewann er gleich die Coppa Italia und führte sein Team auf den siebten Tabellenplatz.
- Im Januar 2014 verabschiedete er sich aus Rom, nachdem bekannt geworden war, dass er nach der FIFA-WM 2014 Nachfolger von Ottmar Hitzfeld als Schweizer Nationaltrainer wird. Mit der Schweizer Nationalmannschaft qualifizierte er sich gleich für die UEFA EURO 2016, wo man im Achtelfinale gegen Polen verlor. Auch bei der FIFA-Weltmeisterschaft 2018 kam das Aus im Achtelfinale, dieses Mal gegen Schweden. Bei der erstmals ausgetragenen UEFA Nations League setzte sich die Schweiz aber gegen Belgien und Island durch und qualifizierte sich für die Endrunde.

Mick McCarthy

Geboren: 7. Februar 1959

Nationalität: Ire

Karriere als Spieler: Barnsley, Manchester City, Celtic, Lyon, Millwall

Karriere als Trainer: Millwall, Republik Irland (zweimal), Sunderland, Wolves, Ipswich

- Mick McCarthy wurde im November 2018 zum zweiten Mal als irischer Nationaltrainer verpflichtet, als Nachfolger von Martin O'Neill. Seine erste Amtszeit hatte sich fast über sieben Jahre erstreckt. In seiner aktiven Zeit bestritt er 57 Länderspiele für Irland, er nahm teil an der EURO '88 - Irlands erstem großen Turnier - sowie der FIFA-WM 1990.
- McCarthy wurde als Sohn eines irischen Vaters im englischen Barnsley geboren. Er begann mit dem Fußball beim ortsansässigen Verein, wo er im August 1977 in der vierten Liga debütierte. Der kompromisslose Innenverteidiger schaffte in sechs Jahren bei Barnsley zwei Aufstiege, ehe er 1983 zu Manchester City wechselte.
- Vier Jahre später ging er zu Celtic, wo er 1987/88 das Double aus Meisterschaft und Pokal gewann. Im folgenden Jahr folgte ein weiterer Triumph im schottischen Pokal. Nach einem kurzen Abschnitt bei Lyon in Frankreich kehrte er nach England zurück und wechselte zu Millwall, doch verletzungsbedingt musste er seine aktive Laufbahn letztendlich beenden, als er 1992 beim Klub aus London zum Spielertrainer gemacht worden war.
- Nach dem Abschied von Jack Charlton wurde McCarthy im Februar 1996 zum irischen Nationaltrainer ernannt. Seine Mannschaft verpasste knapp die WM 1998 sowie die UEFA EURO 2000, kam bei der WM 2002 dann aber ins Achtelfinale, wo sie im Elfmeterschießen an Spanien scheiterte. Im folgenden November trat McCarthy zurück.
- Danach folgten drei Jahre bei Sunderland, ehe er von 2006 bis 2012 als Trainer der Wolves arbeitete. 2008/09 führte er sein Team zum Aufstieg in die Premier League, nachdem er bereits 2005 mit Sunderland Zweitligameister geworden war. Im Februar 2012 verließ er die Wolves und verbrachte danach fast sechs Jahre bei Ipswich, ehe er dem Klub im April 2018 den Rücken kehrte.

Spielverantwortliche

Schiedsrichter	Szymon Marciniak (POL)
Schiedsrichter-Assistenten	Paweł Sokolnicki (POL) , Tomasz Listkiewicz (POL)
Vierter Offizieller	Tomasz Musiał (POL)
UEFA-Delegierter	José Guilherme Aguiar (POR)
Schiedsrichterbeobachter	Terje Hauge (NOR)

Schiedsrichter

Name	Geburtsdatum	Spiele der UEFA-EURO	UEFA-Spiele
Szymon Marciniak	07/01/1981	9	73

Szymon Marciniak

Schiedsrichter seit: 2002
Erstligaschiedsrichter seit: 2009
FIFA-Abzeichen seit: 2011

Turniere: FIFA-Weltmeisterschaft 2018, FIFA-Konföderationenpokal 2017, UEFA EURO 2016, UEFA-U21-Europameisterschaft 2015

Endspiele

UEFA-Superpokal 2018
UEFA-U21-Europameisterschaft 2015

Spiele bei UEFA-Europameisterschaften mit Beteiligung der beiden Mannschaften dieser Partie

Keine solchen Spiele geleitet

Spiele mit Beteiligung von Klubs aus einem der beiden an diesem Spiel beteiligten Länder

Datum	Wettbewerb	Erreichte Runde	Heim	Auswärtsmannschaft	Ergebnis	Spielort
14/11/2017	WM	PO	Republik Irland	Dänemark	1-5	Dublin

Aufstellungen im Wettbewerb

Schweiz

Endrunde - Qualifikationsrunde

Gruppe D

Mannschaft	Sp.	S	U	N	ET	KT	Pkt.
Republik Irland	6	3	3	0	6	2	12
Dänemark	6	3	3	0	16	5	12
Schweiz	5	2	2	1	10	5	8
Georgien	6	1	2	3	4	8	5
Gibraltar	5	0	0	5	0	16	0

Spieltag 1 (23/03/2019)

Georgien 0-2 Schweiz

Tore: 0-1 St. Zuber 56, 0-2 Zakaria 80

Schweiz: Sommer, Lichtsteiner, Akanji, Embolo (84 Steffen), Freuler (90 Sow), Xhaka, Rodríguez, St. Zuber, Zakaria, Gavranović (60 Al. Ajeti), Schär

Spieltag 2 (26/03/2019)

Schweiz 3-3 Dänemark

Tore: 1-0 Freuler 19, 2-0 Xhaka 66, 3-0 Embolo 76, 3-1 M. Jørgensen 84, 3-2 Gytkjær 88, 3-3 Dalsgaard 90+3

Schweiz: Sommer, Elvedi, Akanji, Embolo, Freuler, Al. Ajeti (71 Mehmedi), Xhaka (79 Sow), Rodríguez (46 Benito), St. Zuber, Zakaria, Mbabu

Spieltag 5 (05/09/2019)

Republik Irland 1-1 Schweiz

Tore: 0-1 Schär 74, 1-1 McGoldrick 85

Schweiz: Sommer, Mbabu (94 Fernandes), Elvedi, Akanji, Embolo (86 Al. Ajeti), Freuler (90 Mehmedi), Seferović, Xhaka, Rodríguez, Zakaria, Schär

Spieltag 6 (08/09/2019)

Schweiz 4-0 Gibraltar

Tore: 1-0 Zakaria 37, 2-0 Mehmedi 43, 3-0 Rodríguez 45+4, 4-0 Gavranović 87

Schweiz: Sommer, Elvedi, Embolo (55 Gavranović), Xhaka (74 Vargas), Rodríguez, Al. Ajeti, Zakaria, Mehmedi, Fernandes, Schär, Benito (65 Steffen)

Spieltag 7 (12/10/2019)

Dänemark 1-0 Schweiz

Tore: 1-0 Y. Poulsen 85

Schweiz: Sommer, Lichtsteiner (68 Mbabu), Elvedi, Akanji, Embolo, Seferović, Xhaka, Rodríguez (87 Drmic), Zakaria, Mehmedi (83 Freuler), Schär

Spieltag 8 (15/10/2019)

Schweiz-Republik Irland

Spieltag 9 (15/11/2019)

Schweiz-Georgien

Spieltag 10 (18/11/2019)

Gibraltar-Schweiz

Republik Irland

Endrunde - Qualifikationsrunde

Gruppe D

Mannschaft	Sp.	S	U	N	ET	KT	Pkt.
Republik Irland	6	3	3	0	6	2	12

Dänemark	6	3	3	0	16	5	12
Schweiz	5	2	2	1	10	5	8
Georgien	6	1	2	3	4	8	5
Gibraltar	5	0	0	5	0	16	0

Spieltag 1 (23/03/2019)

Gibraltar 0-1 Republik Irland

Tore: 0-1 Hendrick 49

Republik Irland: Randolph, Coleman, Stevens, Duffy, Keogh, Doherty (56 Brady), Maguire (72 Arter), McGoldrick, McClean, Hendrick, Hourihane

Spieltag 2 (26/03/2019)

Republik Irland 1-0 Georgien

Tore: 1-0 Hourihane 36

Republik Irland: Randolph, Coleman, Stevens, Duffy, Keogh, Whelan, McGoldrick (81 Doherty), Brady (74 O'Brien), McClean, Hendrick, Hourihane

Spieltag 3 (07/06/2019)

Dänemark 1-1 Republik Irland

Tore: 1-0 Højbjerg 76, 1-1 Duffy 85

Republik Irland: Randolph, Coleman, Stevens, Duffy, Keogh, Whelan, McGoldrick (88 Robinson), Brady (66 Judge), McClean, Hendrick, Hourihane (82 Hogan)

Spieltag 4 (10/06/2019)

Republik Irland 2-0 Gibraltar

Tore: 1-0 J. Chipolina 29 (ET) , 2-0 Brady 90+3

Republik Irland: Randolph, Coleman, Stevens, Duffy, Keogh, McGoldrick, McClean, Robinson (73 Brady), Hendrick, Hourihane, Hogan (66 Maguire)

Spieltag 5 (05/09/2019)

Republik Irland 1-1 Schweiz

Tore: 0-1 Schär 74, 1-1 McGoldrick 85

Republik Irland: Randolph, Coleman, Stevens, Duffy, Keogh, Whelan, McGoldrick (92 Browne), McClean, Robinson (58 Judge), Hendrick, Hourihane (82 Hogan)

Spieltag 7 (12/10/2019)

Georgien 0-0 Republik Irland

Republik Irland: Randolph, Coleman, Duffy, Egan, Whelan, Doherty, McClean, Robinson (73 Browne), Hendrick, Hourihane (93 Williams), Collins (79 Connolly)

Spieltag 8 (15/10/2019)

Schweiz-Republik Irland

Spieltag 10 (18/11/2019)

Republik Irland-Dänemark

Legende

:: Bisherige Begegnungen

Tore/Gegentore: Ins Torverhältnis werden disziplinarische Entscheidungen (wie zum Beispiel ein 3:0, das am Grünen Tisch entschieden wurde) eingerechnet. Tore, die im Elfmeterschießen erzielt wurden, zählen allerdings nicht dazu.

:: Kaderliste

Qual.: Einsätze/Tore gesamt ausschließlich in der Qualifikation zur UEFA EURO 2020

Endr.: Einsätze/Tore gesamt bei der Endrunde der UEFA EURO 2020

Gesamt: Länderspiele/Tore gesamt

Geb.: Geburtstag

Alter: zum Zeitpunkt, als die Pressemappe das letzte Mal aktualisiert wurde

D: Disziplinarmaßnahmen (*: bei der nächsten Gelben Karte gesperrt, G: gesperrt)

:: Fakten zum Team

EURO-Endrunde: Die UEFA-Europameisterschaft war 1960, 1964, 1968, 1972 und 1976 ein Turnier mit nur vier Mannschaften (damals galt die Vorrunde und das Viertelfinale zur Qualifikationsphase).

Ab 1980 wurde es auf acht Nationen erweitert. So blieb es 1984, 1988 und 1992, ehe 1996 das heutige Format mit 16 Teams eingeführt wurde. Die UEFA EURO 2016 war die erste Endrunde mit 24 Teilnehmern.

Bilanz inaktiver Länder

Eine Reihe von UEFA-Mitgliedsverbänden wurden im Laufe der Jahre aufgelöst oder in verschiedene Verbände geteilt. Für statistische Zwecke wurden die Bilanzen dieser inaktiven Länder anderen Verbänden zugeschrieben. Deshalb finden sich alle Partien der Sowjetunion bei Russland wieder, alle Spiele der Bundesrepublik Deutschland (bis 1990) - aber nicht der DDR - sind unter Deutschland geführt. Spiele von Jugoslawien sowie Serbien und Montenegro sind unter Serbien gelistet, Spiele der Tschechoslowakei finden sich sowohl unter der Tschechischen Republik als auch unter der Slowakei wieder.

Abgebrochene/annulierte Spiele

Wurde eine Partie angepiffen und anschließend abgebrochen und später annulliert, wird aus statistischen Zwecken das Ergebnis zum Zeitpunkt des Abbruchs geführt. Partien, die nicht angepiffen oder annulliert wurden, finden keine Berücksichtigung.

Wettbewerbe

Weitere Abkürzungen

(n.V.): Nach Verlängerung

Nr.: Nummer

AT: Entscheidung aufgrund der Auswärtstore

ges: Gesamtergebnis

E: Einsätze

Wettb.: Wettbewerb

U: Remis

Geb.: Geburtsdatum

Verl.: Verlängerung

KT: Kassierte Tore

ET: Erzielte Tore

gg: Spiel mittels "Golden Goal" entschieden

N: Niederlagen

Nat.: Nationalität

Haftungsausschluss: Die UEFA hat die Informationen in diesem Dokument vor der Veröffentlichung sorgfältig überprüft. Dennoch kann für die Exaktheit, die Verlässlichkeit und die Vollständigkeit keine Garantie gegeben werden (einschließlich der Verantwortung gegenüber Dritten). Deshalb kann die UEFA auch nicht für den Gebrauch oder die Interpretation der hier befindlichen Informationen haftbar gemacht werden. Mehr Informationen können im Reglement des Wettbewerbs auf der Internetseite UEFA.com aufgerufen werden.

elf: Strafstöße

ET: Eigentor

E: Elfmeter

Sp.: Anzahl Spiele

Pos.: Position

Pkt.: Punkte

R: Platzverweis (Rote Karte)

Erg: Ergebnis

sg: Spiel mittels "Silver Goal" entschieden

I: Spiel durch Losentscheid entschieden

S: Siege

G: Verwarnung (Gelbe Karte)

G/R: Gelb-Rote Karte

N/A: Nicht anwendbar